

Vorwort

Dieses Buch wendet sich an zukünftige und berufserfahrene Pflegefachkräfte, also an alle Pflegeberufe mit dreijähriger Qualifikation. Behandelt werden die praxisrelevantesten Rechtsfragen, die am Arbeitsplatz »Pflege« von Bedeutung sind.

Ziele dieses Buches sind die Überblicksdarstellung der Rechtsgrundlagen, Sensibilisierung für die Fallbearbeitung durch Fallübungen und schließlich die Übung von Aufgabenstellungen, wie sie im Staatsexamen, Kurzvorträgen oder anderen Prüfungen erwartet werden.

Bei der Auswahl der Rechtsthemen für dieses Buch stand die mehr als zwei Jahrzehnte umfassende Erfahrung der Autorin als Dozentin für Rechtskunde in der Aus- und Fortbildung in Pflegeberufen Pate. Die Rechtsthemen sind auf dieser Grundlage so gewählt, dass die Bedeutung des Rechts für die Arbeit in der Pflege deutlich wird: Welche Rechtsstellung hat der Patient? Was dürfen Pflegekräfte? Welche Rechtsfragen tauchen im Leben Pflegebedürftiger immer wieder auf? Solche und ähnliche Motive hinter den Fragen von Auszubildenden und Fortbildungsteilnehmern im Unterricht führten zur vorliegenden Auswahl der behandelten Rechtsthemen.

Im Schwerpunkt wird es im Folgenden also um Haftungs-, Betreuungs-, Erb-, Heim- und Sozialrecht gehen.

Im Kapitel 1 werden die wesentlichen Inhalte zu den benannten Rechtsgebieten im Überblick dargestellt und dann abschnittsweise mit Fallübungen abgeschlossen.

In den Kapiteln 2 und 3 werden Fallbearbeitungen auf Examensniveau angeboten. Hier sollte nach eigenständiger Fallbearbeitung (15 Minuten für das Lesen des Falls und Notizen für die mündliche Prüfung machen) dann ein Durcharbeiten der Falllösung erfolgen, die sowohl für rechtliche Richtigkeit als auch für die Verknüpfung von Fallinformation und Rechtswissen sensibilisieren will.

Der Anhang schließlich enthält abschließende Informationen und Vertiefungsmaterial, das hoffentlich den Weg durch den Dschungel des Rechtswissens und -verständnisses etwas erleichtert.

Im Rahmen der Darstellung werden Personen/Leser überwiegend in der männlichen Variante angesprochen. Die weibliche und diverse Form wird bitte jeweils mitgedacht. Dieses Vorgehen erfolgt aus Gründen der Schwerpunktsetzung (Vereinfachung der Darstellung, Lesbarkeit) und darf in keinem Fall als Diskriminierung missverstanden werden.

Die Darstellung der Falllösungen wird im Wesentlichen in einer Kurzfassung erfolgen, in der die Einzelgedanken durch Semikolon voneinander

getrennt werden. Für die übrigen Kürzel sei auf die Darlegungen im Abkürzungsverzeichnis verwiesen. Schwerpunkt dieses Buches ist es, die gedankliche Arbeit der Fallbearbeitung bewusst zu machen. Es ist nicht als Schablone zu verstehen. In Prüfungen und Klausuren ist in ganzen Sätzen zu antworten!

Die eigentlichen Hauptanliegen dieser Darstellung und Aufbereitung der Rechtsthemen sind allerdings, das in Aus- und Fortbildung nur begrenzt bis gar nicht vorkommende Prüfungsformat des mündlichen Vortrags, z. B. in der Examensprüfung, sowie den Umgang mit Rechtproblemen in Form eines Falles transparenter und erfassbarer zu machen. Damit ein Lieblingsmotto der Autorin sich bewahrheite: Kein Übel ist so schlimm, wie die Angst davor!

Das vorliegende Buch will deshalb das bestehende Lehrbuchangebot um eine Darstellung ergänzen, die den Fokus auf die Darstellung von Wiederholungsmaterial und Fallübungen legt. Es wendet sich daher an zukünftige Pflegefachkräfte sowie an Fort- und Weiterbildungsteilnehmer und alle in der Pflege Tätigen, die ihr Wissen wiederholen und vertiefen wollen, und lädt ein, dies insbesondere unter dem Blickwinkel der Fallbearbeitung zu tun.

Andrea Rust, im Juni 2020